

Neues IT-Forensik-Labor in Lüneburg: Kampf gegen Kinderpornografie

Die Polizeidirektion Lüneburg hat ein IT-Forensik-Zentrallabor eingerichtet, um Kinderpornografie-Verfahren effizienter zu bearbeiten.

31.07.2024 - 08:00

Polizeidirektion Lüneburg

Innovationen im Kampf gegen Kinderpornografie

Lüneburg (ots) – Am 1. Juli 2024 hat die Polizeidirektion Lüneburg einen bedeutenden Schritt zur Stärkung der IT-Forensik unternommen, indem sie ein Zentrallabor in der Zentralen Kriminalinspektion einrichtete. Dieses Labor ist speziell darauf ausgelegt, die Herausforderungen bei der Bearbeitung von Strafverfahren im Bereich der Kinderpornografie zu meistern.

Technologische Unterstützung für Ermittlungen

Das neue Zentrallabor kombiniert die Fähigkeiten eines spezialisierten Teams aus Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten sowie Tarifbeschäftigten. Ihre Aufgabe wird es sein, sämtliche digitalen Beweismittel, die aus Kinderpornografie-Fällen stammen, zu analysieren und auszuwerten. Hierzu gehören Geräte wie PCs, Laptops, Mobiltelefone und Tablets,

deren Daten durch moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz effizient bearbeitet werden.

Bedeutung der Fachkompetenz

Die Expertise der beteiligten Fachleute wird entscheidend sein, um auf die ständigen technischen Herausforderungen in der Cyberkriminalität reagieren zu können. Dazu gehört das Überwinden von Schutzmechanismen, die Wiederherstellung von gelöschten Dateien sowie das Aufspüren versteckter Inhalte. Dies soll nicht nur die Aufklärung von Verbrechen verbessern, sondern auch die Geschwindigkeit erhöhen, mit der Fälle bearbeitet werden.

Ein zentrales Anliegen der Polizei

Polizeipräsident Thomas Ring hebt hervor: „Wir erleben einen digitalen Wandel, der mit einer Zunahme der Fallzahlen und einer verbesserten Erkennung von Verbrechen Ermittlungen im Bereich Kinderpornografie einhergeht. Mit dem neuen IT-Zentrallabor stellen wir sicher, dass wir optimal auf diese Entwicklungen reagieren können und einen professionellen Beitrag zur Bekämpfung dieser insbesondere abstoßenden Delikte leisten.“ Die Einrichtung des Labors ist somit ein wichtiger Schritt zur Stärkung des Schutzes der Kinder und Jugendlichen in der Region.

Einladung zur Einweihungsveranstaltung

Um der Öffentlichkeit einen direkten Einblick in das neue Labor zu geben, lädt die Polizeidirektion Lüneburg Pressevertreter herzlich zu einer internen Einweihungsveranstaltung am Montag, den 05.08.2024, um 13:00 Uhr ein. Interessierte Medienvertreter sollten sich bis zum 02.08.2024, 12:00 Uhr, anmelden.

Rückfragen und Kontakt

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Lüneburg

Laurits Penske

Auf der Hude 22

21339 Lüneburg

Telefon: 04131 8306-1052

E-Mail: pressestelle@pd-lg.polizei.niedersachsen.de

Original-Content von: Polizeidirektion Lüneburg, übermittelt
durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de